



# Währinger Naturfreunde Nachrichten

Nr. 3

Erscheinungsort

Verlagspostamt

Wien

1180 Wien

Zulassungsnummer: 08Z037676S

P.b.b.

## Währinger Naturfreunde Flohmarkt

Samstag 18. Oktober 2008 von 12 bis 16 Uhr

In den letzten Jahren hat sich unser Flohmarkt immer mehr zu einem wichtigen Geschehen im Reigen unserer Veranstaltungen entwickelt. Dafür gibt es einige gute Gründe. Wie schon oft erwähnt, können wir das Geld, das wir dabei einnehmen, gut gebrauchen. Durch die Einbindung vieler Mitglieder wird die Zusammenarbeit und der Kontakt untereinander gefördert, überdies gibt es immer wieder auch Kontakte mit Interessenten.

Heuer haben wir den Termin etwas vorverlegt, um der Adventstimmung und Überschneidungen mit anderen Flohmärkten möglichst auszuweichen.

Damit wir auch diesmal wieder einen schönen Erfolg erzielen können, haben wir einige Bitten an Euch. Erstens ersuchen wir Euch, Flohmarktware zur Verfügung zu stellen. Wir nehmen Eure Schätze gerne an den Klubabenden entgegen. Sollte dies nicht möglich sein, sind Fritz Weinke (470 73 53) und Kurt Tisch (0664/617 59 84) bereit, etwas abzuholen. Zweitens hoffen wir auf Eure rege Mitarbeit, wobei zu sagen ist, dass wir nicht nur Verkaufsgenie oder geborene Händler benötigen, es gibt auch viel rund um den Flohmarkt herum zu tun, zum Beispiel Hilfe beim Büffet, Kontaktnahme mit Interessenten, Vorbereitung des Flohmarktes am Vortag, bzw. am Samstag, ab etwa 10 Uhr, die Sorge für den Abtransport unbrauchbarer Reste u. dgl. Nett wäre es auch, wenn Ihr Lebensmittel oder Getränke für das Büffet spendet und bei der Werbung mittut (Flugblätter haben wir in ausreichender Menge zur Verfügung).

Und zuletzt – Ihr seid uns alle als Besucher (Käufer) herzlich willkommen, wobei es recht freundlich wäre, wenn Ihr auch Euren Bekanntenkreis auf diese Veranstaltung aufmerksam macht.

Also - auf Wiedersehen spätestens beim Flohmarkt !

Sonntag 5. Oktober 2008: Busfahrt nach Mönichkirchen

Unkostenbeitrag 16 Euro – Restplätze sind noch vorhanden

**Schiwochenende:** Für den Winter überlegen wir ein Schiwochenende (Langlaufen) in der weiteren Umgebung Wiens. Wenn Ihr daran Interesse habt, so meldet Euch bitte bei Kurt Tisch oder Fritz Weinke.

-----

**Bergwoche:** Für August 2009 plant Kurt Tisch eine Wanderung von Hütte zu Hütte im Ferwall.

**Veranstaltungen der Wiener Naturfreunde:**

**Nationalparkwandern im Gesäuse 24. bis 26. Oktober 2008**

Wanderungen führt dabei auch Kurt Tisch. Anmeldung in der Landesleitung

**Bergfilmfestival 12. März 2009**

Im Gartenbaukino

## AUSFLÜGE UND RADFAHRTEN

### **Sonntag 21. September Höllenstein 645 m**

Treffpunkt: 9 Uhr, Rodaun Endstelle Linie 60

Rodaun – Wiener Hütte – Rotes Kreuz – Kaltenleutgeben – Höllensteinhaus (Mittagsrast) – Seewiese – Parapluiberg – Rodaun

Gehzeit: ca. 6½ Stunden

Bitte Essen und Getränke mitnehmen (Höllensteinhaus noch Baustelle!!)

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

### **Sonntag 28. September Wr. Naturfreudentag**

Treffpunkt: 9 Uhr Haltestelle Gersthofer Straße / Scheibenbergstraße Linie 41

Pötzleinsdorfer Straße – Ludwiggasse – Zuckerkandlgasse – Neustift am Walde – Fuhrgassl – Zierleitengasse – Sievinger Straße – Gspöttgraben – Häuserl am Himmel – Cobenzl – Oberer Reisenbergweg – Grinzing – Krapfenwaldgasse – Mukenthalerweg – Eisernenhandgasse – Kahlenbergerdorf – Kuchelauer Hafestraße (Naturfreunde Paddelzentrum) Gehzeit ca. 4 Stunden

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

### **Sonntag 5. Oktober**

#### **Busfahrt nach Mönichkirchen / Wechsel**

Treffpunkte:

7 00 Uhr Bushaltestelle Wien 18, Gersthofer Straße Ecke Herbeckstraße (S 45)

7 20 Uhr Bushaltestelle Wien 10, nach der Bahnunterführung beim Matzleinsdorfer Platz am Beginn der Triester Straße

Kostenbeitrag 16 Euro für Erwachsene  
8 Euro für Kinder bis 15 Jahre

#### **Wanderung 1**

Mönichkirchen – Hallerhaus – Steinerner Stiege – Hochwechsel 1743 m – Vorauer Schwaig – Studentenkreuz – Mönichkirchen – ca. 6½ Stunden  
Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

#### **Wanderung 2**

Mönichkirchen – Studentenkreuz – Hallerhaus – Mönichkirchner Schwaig – Kogel – Mönichkirchen ca. 4 Stunden (bei Sesselliftbenützung kürzer)  
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52  
Restkarten bei Fritz Weinke oder Kurt Tisch

### **Mittwoch 8. Oktober**

#### **Hainburger Pforte – Wolfsthal – Hainburg**

Treffpunkt: 10 10 Uhr Bahnhof Wolfsthal

(RSB 7 ab Wien Handelskai 8 46 Uhr, Wien Mitte 8 55 Uhr)

Wolfsthal – Schloßau – Hainburger Pforte – Ruine Röthelstein – Hainburg, Gehzeit 3 – 4 Stunden  
Bitte Verpflegung mitnehmen!

Leitung: Sepp Hlavac, Tel. Nr. 367 00 14

### **Samstag 11. Oktober**

#### **Geschichtswanderung Hernals 2**

Treffpunkt: 14 Uhr, Neuwaldegg, Endstelle Straßenbahn Linie 43 (Weiterfahrt mit Bus)

Rotes Kreuz – Hameau – Schwarzenbergallee – Heubergsiedlung – Dornbach – Pfarrheurerger  
Dauer 3 bis 4 Stunden

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/19447550

### **Sonntag 12. Oktober RAX Hans-von-Haid-Steig Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Ausdauer und Klettersteigausrüstung erforderlich !!!**

Treffpunkt: 8 55 Uhr, Parkplatz in der Griesleiten

(Bushaltestelle: Prein an der Rax Jugendheim)

Zug ab Wien Süd 6 57 h, Meidling 7 04 h, in Wr. Neustadt in den Zug nach Mürzzuschlag umsteigen und ab Payerbach-Reichenau den Bus zum Preiner Gscheid benützen.

Griesleiten – Bachinger Brünzl – Hans-von-Haid-Steig (B-D) – Neue Seehütte – Göbel-Kühn-Steig – Griesleiten – Gehzeit ca. 6½ Stunden

Bitte Essen und ausreichend Getränke mitnehmen (Neue Seehütte kann überlastet sein).

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

### **Sonntag 12. Oktober Familienwanderung**

Treffpunkt: 10 Uhr Nussdorf, Endstelle Linie D

Zahnradbahnweg – Kahlenberg – Leopoldsberg – Klosterneuburg – Gehzeit ca. 3½ Stunden

Bitte etwas Proviant mitnehmen!

Einkehr am Ende der Wanderung in Klosterneuburg

Leitung: Gertrude Ruzicka, Tel. 495 56 20

### **Sonntag 19. Oktober**

#### **Wanderung Hütteldorf - Neuwaldegg**

Treffpunkt: 9 30 Uhr Bahnhof Hütteldorf

Seite Autobusbahnhof

Dehnpark – Steinhofgründe – Steinhofkirche – Jubiläumswarte – Kreuzzeichenwiese – Hanselteich – Neuwaldegg Straßenbahn 43

Gehzeit 4 bis 5 Stunden

Etwas zu essen mitnehmen,

Einkehrmöglichkeit am Hanselteich

Leitung: Leo Preinerstorfer, Tel. Nr. 617 19 34

### **Samstag 25. Oktober Nordic Walking**

Treffpunkt: 15 Uhr Feuerwache Steinhof

(Bus v. U 3 Ottakring B 46 oder B 146

Keine Leihstöcke !

Leitung: Gertrude Ruzicka, Tel. 495 56 20

### **Sonntag 26. Oktober Wanderung über Wachtberg und Kuhberg bei Krems**

Treffpunkt: 8 55 Uhr Bahnhof Krems

(Zug ab Wien Fr. Josefsbf. 7 51 h, Heiligenstadt 7 58 Uhr)

Vom Bahnhof zum Simandlbrunnen – Berggasse – Kremstalblick durch Schießscharten beim Pulverturm – Wachtbergbründl Naturschutzgebiet – Weinwanderwege – Pfad über den Kuhberg mit kleiner Kletterstelle - GH Schwarzalm -

Klauslsteig ins Kremstal – Lederergasse unter den Felsen – Bahnhof Krems  
Gehzeit: 4½ Stunden  
Leitung: Gunhild Bähr, Tel. Nr.712 80 38

**Sonntag 2.November Runde im Wienerwald**

Treffpunkt: 8 20 Uhr Bushaltestelle Wien Hohe Wandwiese (Mauerbachstraße)

Bus 249 ab Wien Hütteldorf Busbahnhof 8 Uhr  
Vorderhainbach – Buchberg – Hahnbaumberg – Königswinkelberg – Allhang – Taglesberg – Passauerhof (Mittagsrast) – Mauerbach – Steinbach – Untermauerbach – Vorderhainbach

Gehzeit ca. 5½ Stunden - wegen Mittagessen bitte bis spätestens 30. Oktober anmelden!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

**Mittwoch 5.November**

**Rundwanderweg Orth / Donau**

Treffpunkt: 10 37 Uhr Orth – Postamt

Bus 26 A Wien Kagran Ostseite um 9 23 Uhr, umsteigen um 10 10 Uhr in den Bus 391 in Großenzersdorf Busbahnhof)

Orth-Postamt – Orther Uferhaus – Orther Inseln – Lange Allee – Orth, Gehzeit 3 bis 4 Stunden

Bitte Verpflegung mitnehmen (Orther Uferhaus am 5.11. geschlossen!)

Leitung: Sepp Hlavac, Tel. Nr. 367 00 14

**Samstag 8.November**

**Tagesausflug Bärenstein – Oberes Mühlviertel**

Treffpunkt: 6 Uhr Wien Westbahnhof

(Zugabfahrt 6 14 Uhr ICE nach Linz, Weiterfahrt mit Mühlkreisbahn nach Aigen-Schlägl)

Wanderung 3 bis 4 Stunden. Etwas Proviant und Getränke mitnehmen, da Einkehr ungewiss.

Ankunft in Wien zwischen 20 und 21 Uhr

Auskunft und Leitung: Hannes Spitznagl,

Tel. Nr. 603 41 12 **7 Euro – Aktion der ÖBB**

**Sonntag 9.November RADFAHRT zur**

**Meierei Füllenberg im Wienerwald**

Treffpunkt: 9 30 Uhr, Endstation der U 6 in Siebenhirten

Route: Vösendorf – Mödling – Klause – Sparbach – Sittendorf – Meierei Füllenberg – Gaaden – Mödling – Siebenhirten, ca. 45 bis 50 km, meist Asphaltwege oder –straßen.

Da es nur eine einfache Bewirtschaftung in der Meierei gibt, bitte Verpflegung und Getränke mitnehmen. Radhelm wird empfohlen!

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52

**Sonntag 16.November Hoher Lindkogel**

Tp: 8 20 Uhr, Baden Hotel Sacher/Rauhenstein

(Zug ab Wien Meidling 7 46 h, Ankunft Baden 8 05 h, Stadtbuss ab Baden Bahnhof 8 12 h)

Baden – Antonsgrötte – Kalkgraben – Hoher Lindkogel (Einkehr) – Jägerhaus – Baden

Gehzeit: 5½ Stunden, ca. 650 Höhenmeter

Leitung: Fritz Schuckert, Tel. Nr. 259 61 25

**Sonntag 23.November Troppberg**

Treffpunkt: 9 20 Uhr Busbahnhof Hütteldorf

Ankunft Riederberg 9 52 Uhr

Riederberg – Troppberg – Hoffmann Mostheuriger (Einkehr) – Buchberg – Purkersdorf,

Dauer ca. 3½ Stunden

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/19447550

**Samstag 29.November**

**Nachmittagswanderung Parapluieberg**

Treffpunkt: 15 30 Uhr, Endstation der Straßenbahnlinie 60 in Rodaun

Perchtoldsdorfer Heide – Bierhäuselberg – Parapluieberg (schöner Blick auf Wien vom Franz-Ferdinand-Schutzhaus) – Hochstraße – Rodaun

Gehzeit ca. 2 – 2½ Stunden

Bitte Taschenlampen mitnehmen

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52

**Sonntag 30.November Geisbühel 841 m**

Treffpunkt: 7 30 Uhr Westbahnhof

(Zugabfahrt 7 44 Uhr nach Rabenstein / Pielach)

Rabenstein – Ruine Rabenstein – Josef Franz Hütte – Geisbühel – Josef Franz Hütte (Mittageinkehr) – Jubiläumsweg – Rabenstein Gehzeit ca. 5 Stunden

Leit: Olga Riebenbauer, Tel. Nr. 0664/62 35 440

**Sonntag 7.Dez. RAX - Waxriegelhaus 1361m**

Treffpunkt: 8 41 Uhr, Bushaltestelle GH Oberer Eggl in Prein

(Zug ab Wien Süd 6 57 h, Meidling 7 04 h, in Wr. Neustadt in den Regionalzug um 7 35 h nach Mürzzuschlag umsteigen, ab Payerbach-Reichenau den Bus um 8 15 h Richtung Prein benützen)

Griesleitengraben – Waxriegelhaus – unter dem Preiner Gscheid – Rettenbachgraben – Oberer Eggl

Gehzeit ca. 4 – 4½ Stunden (kurze Abstecher vom Waxriegelhaus sind zusätzlich möglich)

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52

**Montag 8.Dezember Über den Anninger**

Treffpunkt: Bahnhof Mödling 9 26 Uhr,

(Zug ab Wien Süd 9 08 h, Meidling 9 16 h)

Weiterfahrt mit Bus

Hinterbrühl – Höldrichsmühle – Husarentempel – Matterhörndl – Krauste Linde (Einkehr), bei Platzmangel weiter zum Anningerschutzhaus –

Maibründl – Prießnitztal – Mödling

Dauer ca. 4 Stunden

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/1944755

Fahrplanwechsel ab 14. Dezember beachten!

**Sonntag 14.Dezember Runde bei Krems**

Treffpunkt: 8 55 Uhr Bahnhof Krems

(Zug ab Franz Josefs Bahnhof 7 51 Uhr,

Spittelau 7 54 Uhr und Heiligenstadt 7 58 Uhr)

Krems – Ruine Rehberg – Egelsee (Mittagsrast) – Stein an der Donau

Gehzeit ca. 5½ Std., bis Bahnhof Krems ca. 6 Std.

Wegen Mittagessen bitte bis spätestens 11. Dezember anmelden!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

## **KLUBABENDE + FLOHMARKT**

*Die Vorträge finden um 19 Uhr in Wien 18, Gersthoferstraße 75-77/Ecke Alsegger Straße statt. Unser Klublokal ist ab ca. 18 30 Uhr geöffnet. Kleines Buffet – Broschüren – Bücherwühltisch*

**Freitag 26. September**  
**„Heiße Luft – Reizwort Klimawandel“**  
**Fakten – Ängste – Geschäfte**  
Dr. Reinhard BÖHM

**Freitag 10. Oktober**  
**„ESTLAND – LETTLAND – LITAUEN“**  
**Eine Reise in die Baltischen Staaten**  
Wolfgang LIRSCH

**Freitag 17. Oktober Vorbereitung**  
**des Flohmarktes ab 19 Uhr im Klubheim**

**Samstag 18. Oktober FLOHMARKT**  
**Von 12 – 16 Uhr**

**Freitag 24. Oktober**  
**„HAUTE ROUTE“ – Diavortrag**  
Hermes LEHMANN

**Freitag 14. November**  
**„MONGOLEI“**  
Siegfried LINDENMAYR

**Freitag 28. November Buchpräsentation**  
**„Wandern mit der ganzen Familie zu den**  
**Wiener Hausbergen“** Fritz ARNOLD

**Freitag 12. Dezember**  
**„DRESDEN und BERLIN - klassisch und**  
**modern“** Ing. Wilhelm BEYER

**Samstag 20. Dezember**  
**Weihnachtsfeier Beginn 17 30 Uhr**

### **TURNEN im Turnsaal**

jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr in Wien 18,  
Cottagegasse 17  
Musikgymnastik bis 19 30 Uhr, nachher Volleyball  
Auskunft bei Sportlehrwart S. Hlavac,  
Tel. Nr. 367 00 14 (ab 21 h)

### **NORDIC WALKING TREFF**

jeden Montag von 18 30 bis 20 Uhr  
Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18,  
Ecke Hasenauer Straße / Gregor Mendel Straße  
für Naturfreundemitglieder gratis, für Gäste 2 Euro,  
Leihstöcke pro Training um 2 Euro  
Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550  
Nachmittagstermine können am Montag  
besprochen werden (ab drei Teilnehmer)

### **Samstag 25. Oktober Nordic Walking**

Treffpunkt: 15 Uhr Feuerwache Steinhof  
(Bus v. U 3 Ottakring B 46 oder B 146  
Keine Leihstöcke !  
Leitung: Gertrude Ruzicka, Tel. 495 56 20

### **KEGELABENDE**

**Donnerstag 18. September - 16. Oktober –**  
**20. November – 11. Dezember**  
von 18 bis 21 Uhr  
Freizeitoase Wien 16, Kandlerstraße 38  
Bitte Turnschuhe mitnehmen!  
Leitung: Johanna Stacherl + Rudolf Huber,  
Tel. Nr. 956 06 94

### **24. WÄHRINGER VOLKSLAUF**

Sonntag 5. Oktober  
Start 11 Uhr in Wien 18, Gentzgasse 62  
Prospekte und Zahlscheine für das Nenngeld sind an den  
Turn- und Klubabenden erhältlich

## **NEUES AUS DER GRUPPE**

**Neue Mitglieder:** In den letzten Monaten sind neu zu uns gestoßen: Flora Püspök, Hermine und Mariana Rathbauer, Mag. Elisabeth Bös, Herbert Hofer, Bernhard Elwischger und Anna Katharina Könsgen. Wir begrüßen sie herzlich in unserem Kreis und hoffen, sie öfter bei unseren Veranstaltungen zu sehen.

**Besten Dank für Eure Ansichtskarten:** eMail vom Glocknergipfel (Olga Riebenbauer und Christian), Hotel Grimmblick in Bad Mitterndorf (Otto Felder), spirituelle Wanderung auf den Semmering (Pfarrer Dr. Norbert Rodt), Bad Schallerbach und Schwangau (Brunhild und Gereon), Muhr / Lungau (Maria Bulant und Gatte), Dreisesselberg (Helga und Hannes Spitznagl), Nordkap (Sepp Hlavac und Gerhard Leither), Säben (Hermi Reppe und Helene Mirwald), Wehlen bei Dresden (Michael Koling und Gerti Dirnwöber), Wachau (Gunhild Bähr), Gerlitz (Inge und Fritz Soucek)

**Spenden:** Für das Auffüllen unserer Gruppenkasse danken wir 2 x Emma Berger, Marianne Pürnstein-Pühringer, Erika Hanifl, Carola Frad, Gertraud Steinböck, Anni Brzica, Helga Grohs und Rudi Kuciara sowie Elfi und Rudi Wippler.

**Personelles:** Im Sommer haben unsere Mitglieder Katharina und Jean Baptiste Agnes Nachwuchs bekommen. Ihr Sohn Maximilian gedeiht prächtig, was wir auch schon beim Turnen im Währinger Park sehen konnten. Wir gratulieren zum Familienzuwachs recht herzlich dem stolzen Elternpaar, sowie Opa und Oma Samec.

Im August hat sich Maria Prochazka ihr linkes Knie total erneuern lassen. Wir wünschen ihr, dass sie titangestärkt bald wieder so lebhaft an unseren Radfahrten und Wanderungen teilnehmen kann, wie wir es immer von ihr gewohnt waren.

**Todesfälle:** Im Sommer sind zwei treue Mitglieder unserer Gruppe verstorben. Aloisia Hellmer stand im 99. Lebensjahr und war seit 1927 Naturfreundemitglied. Der

Besuch unserer Veranstaltungen war ihr freilich nicht mehr möglich, doch hat sie am Gruppengeschehen regen Anteil genommen und uns regelmäßig mit Spenden unterstützt. Dr. Fritz Hanacik stand im 89. Lebensjahr und war seit 1955 bei den Naturfreunden. Wir sprechen ihren Angehörigen unsere tief empfundene Anteilnahme aus und werden die beiden Verstorbenen stets im guten Angedenken behalten.

**Irrtum bei einer Abfahrtszeit:** In unserer letzten Zeitung ist uns beim Ausflug zum Schneeberg bei der Angabe einer Abfahrtszeit insofern ein Irrtum unterlaufen, als wir die Abfahrt des Zuges von Meidling um eine Stunde verspätet angegeben haben. Leider haben sich nach dieser unrichtigen Zeit zwei Mitglieder orientiert, die uns dann freilich in Losenheim nicht mehr treffen konnten. Wir bitten für diesen Fehler um Nachsicht. Obendrein ersuchen wir, unsere Zeitung kritisch zu lesen und bei etwaigen Unklarheiten anzurufen.

**Nationalratswahlen:** Leider wurden von konservativer Seite vorzeitig und überraschend Neuwahlen vom Zaun gebrochen, sodass sich der Wahltermin mit dem Wiener Naturfreundetag überschneidet. Der Treffpunkt für unsere Wanderung am 28. September ist allerdings so angesetzt, dass man vorher wählen kann; auch auf die Möglichkeit einer Wahlkarte weisen wir hin. Wir bitten unsere Mitglieder eindringlich zur Wahl zu gehen und für eine fortschrittliche Liste zu stimmen.

## BERICHTE

**Römerradweg:** Mit einem langsamen, aber preiswerten und direkten Zug erreichen wir mittags Passau, wo schon Gerti und Manfred unser harren. Die beiden sind schon gut eingeradelt, schließlich sind sie von Aschach die Donau aufwärts gekommen. Gemeinsam legen wir die kurze Etappe nach Wernstein zurück, gerade rechtzeitig, bevor ein heftiges Gewitter losbricht. Mit Rasten und Abendessen überstehen wir diese Unbilden der Witterung. Nachher können wir sogar trockenen Fußes die am bayrischen Steilufer gelegene Neuburg besuchen. Tags darauf entschließen wir uns, gleich auf der bayrischen Seite loszuradeln (mit kurzer Unterbrechung in Schärding), der anschließende Rottalradweg ist allerdings in diesem Abschnitt landschaftlich kein Erlebnis, wir sind froh, als wir bei Ering wieder Oberösterreich erreichen. Für eine Jausenrast finden wir in den wirtshauslosen Dörfern keine Einkehr, sind daher frühzeitig bereits in unserem Etappenort Altheim. Den haben wir schon vor Jahren bei der Fahrt am Tauernradweg besucht, diesmal wirkt er auf uns freundlicher. Dienstags steht eine Bergwertung an, wir haben den Gipfelrücken des Hausrucks zu querem, das geht tüchtig in die Beine. Nach Süden belohnt uns dann aber eine sausende Abfahrt, ehe wir auf verwinkelten Wegen unser heutiges Ziel Frankenmarkt erreichen. Dort empfängt uns ein Wirt mit seltsamer Gelassenheit, auch der Ort ist eigentümlich ruhig und leblos. Die längste Etappe steht uns am Mittwoch bevor, die Annäherung an den Attersee gewährt schöne Ausblicke auf das Höllengebirge. Übers Weissenbachtal geht's dann Richtung Traun. Die Auffahrt ist angenehm zu bewältigen, hinunter erreichen wir ein recht flottes Tempo, wobei Peter B. beim Zusammenwarten von seinem Riesenrucksack aus dem Gleichgewicht gebracht

wird. Donnerstags kämpfen wir uns zur Traun durch. Nicht immer finden wir den richtigen Radweg, sodass wir einmal einige Kilometer zum Traunsee zurückfahren. In Lambach verabschieden wir uns von Gerti und Manfred, die von hier aus in einer Riesenetappe nach Aschach zurückkehren. Wir Wiener strampeln bis Wels hinunter, wo wir dann mangels Wegweisern nur mit Mühe zum Bahnhof finden. Fritz Weinke

**Zwei unbekannte Gipfel:** Die Wanderung begann ganz gemütlich entlang des Wienflusses. Bei der Besteigung des Speichberges wurde es zuerst währingerisch, dann kam die Verschärfung auf hernalserisch. Beim Abstieg in den Nordsattel bekam die Gruppe Zuwachs, zwei Personen, die uns auf den ebenfalls wild erstiegenen Gipfel des Feuersteinberges begleiteten. Der Abstieg wurde gemütlich bis zum Klugmayer zur Stärkung zurückgelegt. Da verließen uns die ersten zwei. Die Rudolfshöhe auf markierten Wegen war dann eine Kleinigkeit, vor dem Bahnhof wartete noch ein kleines Hindernis auf die Gruppe, aber mit vereinten Kräften wurde auch das geschafft und der Bahnhof pünktlich erreicht. Dieter Hassak

**Radfahrt östl. Marchfeld:** Bei herrlichem Wetter fuhren wir teils auf Schotterwegen nach Marchegg. Nachmittags verloren wir zwei Radfahrer vor Lassee, die trotz intensiver Suche durch Otto nicht gefunden werden konnten. Glückliches Zusammentreffen im Biergarten – Stopfenreuth mit den Verlorengegangenen. Karl Hofner

**Hoher Lindkogel:** Nach der Cholerakapelle war der Autobus bis auf eine einsame Klosterschwester leer. Von den Teilnehmern ließ sich niemand von meinem Hinweis auf einen sehr steilen Aufstieg und der fehlenden Einkehrmöglichkeit abhalten. Alle meisterten den Aufstieg. Dankenswerterweise hat Heinz N. den Schlussmann gemacht und sich sehr aufmerksam um Kornelia S. gekümmert. Der Aufstieg wurde bei der Karlsruhe abgebrochen, wegen mangelnder Futtermöglichkeit im Schutzhaus. Weiter ging es Richtung Soosser Lindkogel und Jägerhaus, dort verließ uns Kornelia, Ingrid, Kathi und Otto. Der Rest ging zur Ruine Scharfeneck und ließ sich bilden. Aus Platzmangel in der Ruine wurde, wie schon auf der Burg üblich, die Abschlussfeier auf der Hauswiese veranstaltet.

Dieter Hassak

**Feierabendwanderung:** Für Ortsunkundige hatte dieser Spaziergang gleich zu Beginn eine schweißtreibende Überraschung bereit: der Aufstieg von Hacking zum Himmelhof ist außerordentlich steil. In weiterem Verlauf konnten wir dann bei einem Gitter in der Tiergartenmauer einige Wildschweinfamilien aus nächster Nähe beobachten. Der Zufall wollte es, dass uns dort auch Hilde T. und Helga W. entgegenkamen. Die Einkehr im Gasthaus „Lindwurm“ bot ein interessantes Erlebnis; unser Kellner war offenbar Anhänger der Entschleunigung der Zeit und obendrein kein Organisationsgenie. Unsere Rast wurde dadurch ungewollt verlängert, wir schlugen daher in der beginnenden Dämmerung den Rückweg über den Roten Berg - mit prachtvoller Aussicht auf das Wiental - ein. Fritz Weinke

**Saurüssel:** Gleich nach dem Schneedörf ging es mit dem Steilaufstieg los, unsere Schritte wurden durch Hitze,

Dunst und bei einigen Damen auch durch das ausgeprägte Interesse an Pflanzen gehemmt. Abseits des markierten Weges haben wir zwei Kuppen mit schöner Aussicht zur Rax und zum Schneeberg erklimmt. Ob es sich dabei wirklich um die höchste Erhebung des Saurüssels gehandelt hat, wie vom Wanderführer behauptet, mag dahingestellt bleiben. Wegen des einsetzenden Regens mussten wir uns bei der Waldburgangerhütte bald von der Terrasse in die Gasträume flüchten und dort die weithin berühmten Schöberl verspeisen. Über Empfehlung des Hüttenwirtes sind wir nicht direkt nach Payerbach abgestiegen, sondern haben den Weg über die Schedkapelle und Werning genommen, wobei unsere Schuhe und der jeweilige Regenschutz im strömenden Regen auf Herz und Nieren geprüft wurden. Fritz Weinke

**Fischauer Berge:** Ich kenne ein kleines Wegerl im Helenental... beginnt ein bekanntes Lied. Das kleine Wegerl in der Prossetschlucht ist auch für junge Ehepaare zu schmal. Zur Ruine Emmerberg kommt man leider nicht mehr, da vom Besitzer weiträumig gesperrt. In Muthmannsdorf sahen wir einen Saurier auf einer Schautafel. Dann wanderten wir zum Steinbruch von Engelsberg, der eher unbekannt war. Dort wurde der schöne dunkelrote Marmor bewundert, man sah auch deutlich die Schnittspuren der Seilsäge, mit der abgebaut wurde. Der Zug wurde bequem erreicht und alle waren zufrieden. Dieter Hassak

**Radfahrt Semmering-Graz:** Am Anfang stand eine fordernde Bergwertung, nämlich vom Bahnhof Semmering zur Passhöhe hinauf. Nach Mürzzuschlag hinunter war es dann weit geruhsamer, im dortigen Bahnhof begann allerdings eine nervenzerfetzende Suche nach Heidis Anorak. Sie hatte ihn im Abteil liegengelassen, ein freundlicher ÖBBLer gab uns zwar Auskunft, wo wir ihn im Bahnhof Mürzzuschlag beheben könnten, doch dort war niemand. Es brauchte geraume Zeit, bis ein Kundiger aufgetrieben war und dann noch einmal so lang, bis dieser das Kleidungsstück herbeischaffen konnte. Ganz schön müde erreichten wir Kapfenberg, wo uns die Hotelwirtin mit Sekt empfing und damit bei einigen Damen wieder die Lebensgeister wach rief. Abends war es in dieser Stadt recht lebendig, wofür einerseits ein Bundesligaspiel und andererseits ein Konzert von Rainhard Fendrich sorgten. Ein kühler Sonntagmorgen ließ uns rasch das mittlere Murtal bewältigen (mit schönen Ausblicken auf Hochlantsch und Röthelstein). Mittagspause legten wir dann bei einer kleinen Einkehr unter der Burg Rabenstein ein (Spezialität: gute, aber kalt dargereichte Hauswürstel). Die Weiterfahrt stand ganz im Zeichen der Sonne, sodass wir in Graz etwas entscheidungsunlustig ankamen. Nach einigen Debatten querten wir die Altstadt mit einem Zwischenstopp beim Eisgeschäft Temmel und einem längeren Aufenthalt in einem schattigen Cafehaus. Fritz Weinke

**Radfahrt Wr. Neustädterkanal:** Das Wetter war gut und windstill, bis Tribuswinkel wurde viel über die Geschichte des Kanals erzählt. Erster Patschen. Weiter bis Neu Guntramsdorf, zweiter Patschen. Die Radfahrt wurde zur Wanderung Richtung B 17 und Josef fuhr Richtung Mödling weiter und mich musste mein privater Pannendienst abholen.

Dieter Hassak

**Zirbitzkogel:** Eine erkleckliche Zahl von Naturfreunden traf einander Samstag in Obdach, um zur Winterleitenhütte aufzusteigen. Ein wenig verlangsamt wurde der Anstieg durch Heidelbeer- und Himbeerbrocken, sowie durch die Nachschau nach genießbaren Pilzen. Nach einer kleinen Stärkung in der Winterleitenhütte blieb uns noch genug Zeit, die beiden, hübsch gelegenen, Winterleitenseen zu umrunden. Leider hat sich dabei kein Frosch gezeigt, der von den Damen durch Küsse in einen Prinzen verwandelt hätte werden können. Dem folgte ein gemütlicher Abend mit gutem Essen; einige Teilnehmer waren besonders vom Zirbengeist angetan, ehe sie sich in die gemütlichen Quartiere zurückzogen. Tags darauf verflüchtigte sich der Nebel rasch, wir konnten daher beim Aufstieg die schöne alpine Umgebung ausgiebig bewundern. Am Gipfel erwartete uns dann eine Überraschung: hier fand eine gut besuchte Bergmesse statt, wir hatten zu kämpfen, ein bisschen Essen und Trinken zu ergattern. Der viel gerühmte Gipfelblick war leider nur in kleinen Teilen zu genießen, da ringsum ein flockiges Nebelmeer waberte. Dem Abstieg war zugute zu halten, dass er durch eine recht schöne Landschaft mit reichem Zirbenbestand führte, allerdings dauerte er etwas länger als nach den Wegbeschreibungen zu erwarten. Zu guter Letzt haben ein paar Scharfäugige noch drei Herrenpilze entdeckt, die dann von den Findern großzügiger Weise anderen Naturfreunde überlassen wurden.

**Radfahrt Leiser Berge:** Nach Ladendorf zu kommen, war für einige Bahnfahrer mit Hindernissen verbunden. Aber alle erreichten irgendwie ihr Ziel. Otto H. hatte das Pech, seinen Autoschlüssel beim Bahnhof zu verlieren. Glücklicherweise wurde er gefunden und er konnte am nächsten Tag im Gemeindeamt abgeholt werden. Karl Hofner

**Premieren:** Leo P. und Olga R. haben im Spätsommer ihre Premieren als Wander- bzw. Radführer bravourös gemeistert. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ausflüge, die sie leiten werden.

**Homepage Naturfreunde Währing:**  
[www.naturfreunde-waehring.at](http://www.naturfreunde-waehring.at)

**E-Mail Adresse Naturfreunde Währing:**  
[office@naturfreunde-waehring.at](mailto:office@naturfreunde-waehring.at)

Österreichische Post AG / Sponsoring Post  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing  
1180 Gersthofer Straße 75-77  
ZVR-Zahl 501746284  
Eigene Vervielfältigung,  
Verlags- und Herstellungsort Wien  
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an Fritz Weinke,  
1180 Wien, Lacknergasse 88/15